

Verantwortung und Haftung im Bereich Windenergie

BGV A3- Ein Thema nicht nur für Betreiber und Betriebsführer



22. WindenergieTage

MARTINA BEESE

Rechtsanwältin

ENGEMANN & PARTNER

Rechtsanwälte und Notare

MARTINA BEESE

Rechtsanwältin

02941-9700-33

Kastanienweg 9, 59555 Lippstadt

m.beese@engemann-und-partner.de

www.engemann-und-partner.de

Mit derzeit insgesamt 13 Rechtsanwälten, davon 5
Anwaltsnotare, beraten und vertreten wir deutschlandweit
vornehmlich Betreiber und Planer umfassend in den Bereichen

...



Öffentliches Bau- und Planungsrecht:

- **Franz-Josef Tigges**
- **W. Andreas Lahme**
- **Dr. Oliver Frank**
- **Dr. Süleyman Kolcu**

Energiewirtschaftsrecht, EEG, Gewährleistungs- und Versicherungsrecht:

- **Andreas Schäfermeier**
- **Martina Beese**
- **Dr. Mathias Schäferhoff**

ENGEMANN & PARTNER

Rechtsanwälte und Notare

Mit derzeit insgesamt 13 Rechtsanwälten, davon 5
Anwaltsnotare, beraten und vertreten wir deutschlandweit
vornehmlich Betreiber und Planer umfassend in den Bereichen

...

- ✓ **Gewährleistungsrecht**
- ✓ **Nutzungsverträge**
- ✓ **Genehmigungsverfahren**
- ✓ **Versicherungsrecht**
- ✓ **Projektprüfung (due diligence)**
- ✓ **Energiewirtschaftsrecht**
- ✓ **EEG (Vergütung, Netzanschlussfragen)**
- ✓ **Immissionsschutzrecht**
- ✓ **Amtshaftung**



Was ist BGV A3?

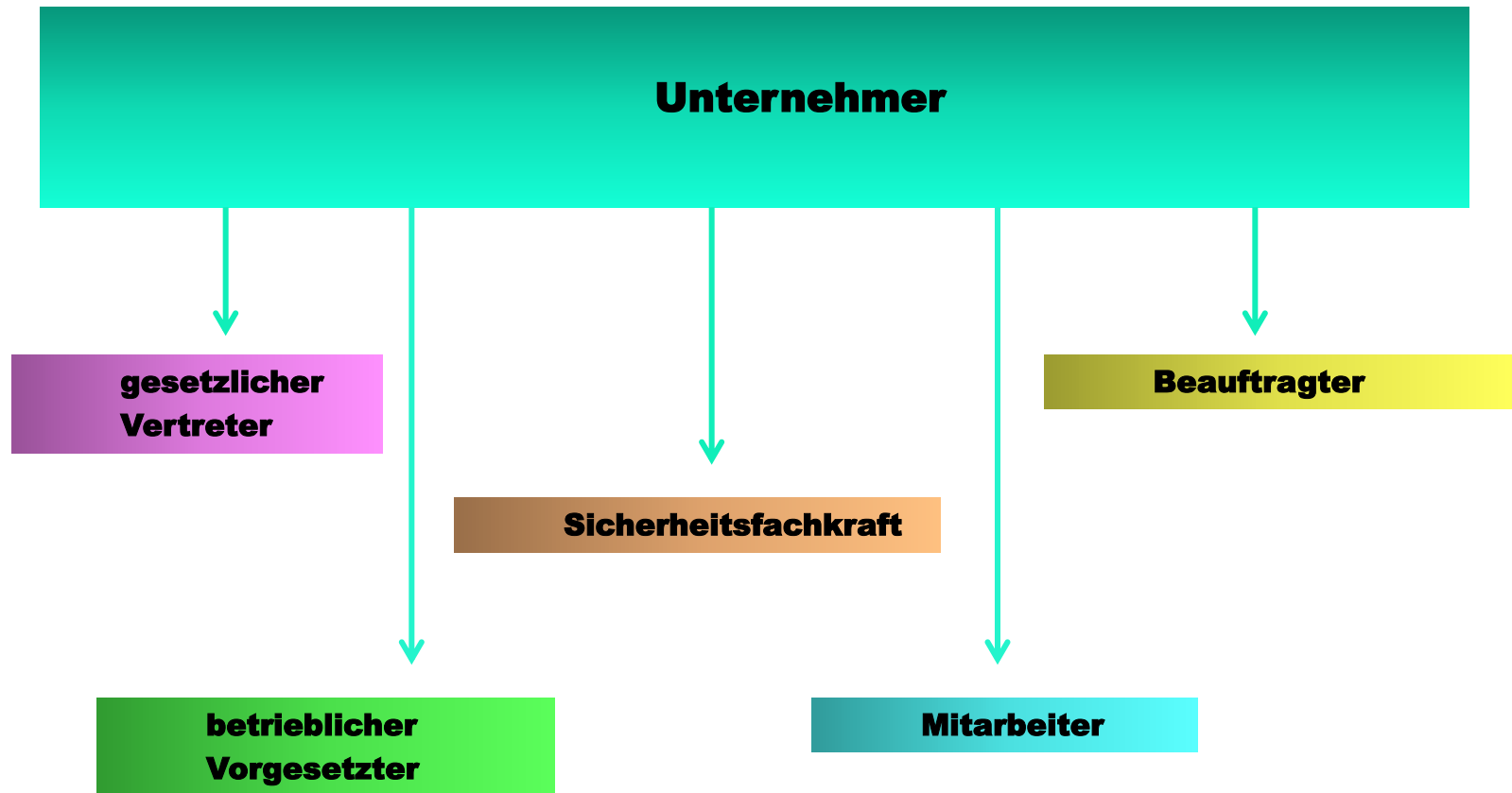
Unfallverhütungsvorschriften (UVV), die der Abwehr elementarer Gefahren für Leib und Leben dienen und somit elementare Sicherungspflichten enthalten.

Rechtsfolgen bei Verstößen können sein ...

- **Arbeitsrechtliche Konsequenzen**
- **Ordnungswidrigkeiten bei Regelverstößen**
- **Zivilrechtliche Haftung**
- **Regress des Unfallversicherers**
- **Strafrechtliche Folgen**
- ...

Adressat der UVV

Die BG als genossenschaftliche Vereinigung hat die Aufgabe, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten. Ferner leistet sie Entschädigung und Rehabilitation. Zur Erfüllung dieser Ziel kann sie UVV erlassen; § 15 Abs. 1 SGB VII.



Inhalt der BGV A3

BGV A3 besteht aus Regelungen und Durchführungsanweisungen, in denen Erläuterungen und Lösungen aufgezeigt werden mit denen die normierten Schutzziele erreicht werden können. Sie schließen aber andere, ebenso sichere Lösungsalternativen nicht aus.

- **§ 1: Geltungsbereich für elektrische Anlagen**
- **§ 2: Begriffsdefinition (z.B. Elektrofachkraft)**
- **§ 3: Grundsätze zum Betrieb und dem Auftreten von Mängeln**
- **§ 4: Grundsätze beim Fehlen elektronischer Regeln**
- **§ 5: Prüfungsanordnungen**
- **§§ 6-8: Arbeitsanforderungen**
- **§ 9: Ordnungswidrigkeiten**

Verantwortung des Unternehmers

- **Betriebliche Sicherheit**
- **Kenntnis der UVV nach dem jeweils neuesten Stand**
- **Gefahrenquellen erkennen**
- **Regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der UVV**
- **Regelmäßige Kontrolle der Benutzung der Sicherheitsvorrichtungen**
- **Geeignete Sicherheitskräfte im Betrieb**

Haftung im Unternehmen

- **Unternehmer: ggü. in seinem Unternehmen tätigen Versicherten mit beschränkter Haftung bei Personenschäden (Arbeitsunfall vorsätzlich herbeigeführt, auch durch Unterlassen; § 104 SGB VII)**
- **Unternehmer bedeutet in diesem Zusammenhang der jeweilige gesetzliche Vertreter: Geschäftsführer, Vorstand, vertretungsberechtigte Gesellschafter**
- **Regress der BG nach § 110 SGB VII, wenn Unternehmer den Unfall vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeiführt**
- **Betriebsangehörige haften untereinander nach § 105 SGB VII wie der Unternehmer, wenn der Arbeitsunfall durch eine betriebliche Tätigkeit verursacht wurde.**

Grundsätze des Haftungsansatzes:

- **Pflichtverletzung**
- **Organisationsverschulden**
- **Auswahlverschulden**
- **Überwachungsverschulden**

Haftung im Unternehmen

Grundsätze des Haftungsansatzes:

- **Pflichtverletzung**
- **Organisationsverschulden**
- **Auswahlverschulden**
- **Überwachungsverschulden**

Haftung außerhalb des Unternehmens

- **UVV sind keine Schutzgesetze i.S.v. § 823 Abs. 2 BGB**
- **Verpflichtung auch bei Dritten auf Einhaltung zu achten**
- **Haftung aus Verkehrssicherungspflicht, soweit Gefahrenquelle erkannt oder bei gewissenhafter Beobachtung der obliegenden Sorgfalt hätte erkennen können**
- **Missachtung von UVV als Fahrlässigkeitsmaßstab im StrafR**
- **Missachtung von UVV als Fahrlässigkeitsmaßstab im OwiR**

Konsequenzen außerhalb des Unternehmens #1

- **Versicherungen schließen Haftung aus, wenn Brand z.B. durch nicht geprüfte Betriebsmittel verursacht wurde**
- **Versicherung schließen Haftung aus, wenn Personen durch ungeprüfte Geräte zu Schaden kommen**
- **BG schließt Haftung aus, wenn Personen durch ungeprüfte Geräte zu Schaden kommen**

Konsequenzen außerhalb des Unternehmens #2

- **Ggf. Ordnungswidrigkeiten**
- **Bußgelder bis 10.000,- €**
- **Strafbarkeit wegen fahrlässiger Körperverletzung oder fahrlässiger Tötung**
- **Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 3 bzw. 5 Jahren**

Konsequenzen im Betrieb der WEA

- **Wer betritt die WEA?**
- **Wer kann welche Arbeiten erledigen?**
- **Aufgabe Wartungsunternehmen?**
- **Aufgabe Betriebsführer?**
- **Ideen zur Risikoverteilung !**
 - **Optimierung des Wartungsvertrages**
 - **Optimierung des Betriebsführervertrages**
 - **Absicherung des Betreibers**

Fazit:

Die Windenergie hat sich noch jedem Problem gestellt.

Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern,
die anderen Windmühlen. (chinesisches Sprichwort)



ENGEMANN & PARTNER
Rechtsanwälte und Notare

Mit uns gibt's nur Erneuerbare !

**Ihre Kanzlei für den gesamten Bereich
der Erneuerbaren Energien**

Viel Erfolg wünscht ...

ENGEMANN & PARTNER

Rechtsanwälte und Notare

MARTINA BEESE

Rechtsanwältin

02941-9700-33

Kastanienweg 9, 59555 Lippstadt

m.beese@engemann-und-partner.de

www.engemann-und-partner.de